

V. Kupchla ger

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

---

Arb.-Nr. VIII/2/66

10.5.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten  
im Bundesgebiet  
in der Zeit vom 23. - 29.4.1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 17. Woche des Jahres 1950 (23.-29.4.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der Neuerkrankungen ist niedriger als in der Vorwoche und in der 17. Woche 1949.

Scharlach: Die Erkrankungsziffer des Bundesgebietes ist zurückgegangen, liegt aber noch erheblich über der der entsprechenden Woche des Jahres 1949.

Keuchhusten: Die Neuerkrankungen sind um ein geringes zahlreicher als in der Vorwoche.

Masern: Von den Berichtsländern verzeichnet Bayern im Verhältnis zur Bevölkerung die meisten erkrankten Personen. Hessen stellt allein 85 Fälle im Kreis Gelnhausen fest.

Unterleibstypus: Die Zahl der Neu-Infektionen steigt weiterhin, erreicht aber auch in dieser Woche nicht den Stand der entsprechenden Vorjahreswoche. Bremen stellt von den 5 Neuerkrankungen 3 im Ausländerlager (Auswanderer) fest.

Paratyphus: Auch hier ist ein weiterer Anstieg zu verzeichnen, die Häufigkeit der Erkrankung entspricht - berechnet auf die Bevölkerung - ungefähr der der 17. Woche 1949.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Bayern meldet in dieser Woche 21 Vergiftungen, ausser in der 9. Woche 1950 (27 Fälle in Württemberg-Hohenzollern) die bisher höchste Zahl eines Landes seit Beginn dieses Jahres.

Geschlechtskrankheiten: Rheinland-Pfalz berichtet ausserdem einen Fall von Blennorrhoe.

Grippe: Die Zahl der Neuerkrankten geht weiterhin stark zurück. Der Stand der 17. Woche 1949 liegt höher.

Gelbsucht: Württemberg-Baden stellt im Landesbezirk Baden epidemische Gelbsucht fest.

Trachom: Niedersachsen, Hessen und Bayern melden je 1 Neuerkrankung.

Berichtigung: In der 12. Woche 1950 (19.3.-25.3.) ist in der Spalte "Paratyphus" folgende Änderung vorzunehmen:

Schleswig-Holstein = 1 anstatt 10

Bundesgebiet = 47 " 56

Bundesgebiet, auf 100 000 der Bevölkerung = 0,10 anstatt 0,12.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 17. Woche vom 23.4. bis 29.4.1950.

- keine Neuerkrankung, keine Meldung

Land Berichtszeit	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Masern	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus	Ruhr	Bakt. Lebensm. Vergiftg.
					Genickstarre	Gehirnentzdg.	Kinderlähmung				
Schleswig-Holstein	39	23	38	-	1	1	1	22	3	-	-
Hamburg	24	42	15	o	-	-	-	1	18	1	-
Niedersachsen	95	105	133	o	2	-	-	18	6	-	1
Nordrhein-Westfalen	306	372	103	25	3	-	-	47	37	3	1
Bremen	7	7	14	o	-	-	-	5	-	-	-
Hessen	46	81	140	157	5	-	2	8	5	-	-
Württemberg-Baden	32	128	57	37	1	-	-	4	7	2	2
Bayern	84	213	289	203	4	1	1	10	4	3	21
Rheinland-Pfalz	43	71	17	27	-	-	-	3	-	-	1
Baden	9	13	31	29	1	-	2	-	13	-	-
Württemberg-Hohenzollern	10	22	14	14	-	-	-	-	1	-	1
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
17. Woche 1950	695	1 077	851	492	17	2	6	118	94	9	27
17. Woche 1949	828	736	893	641	17	1	5	147	89	10	53
je 100 000 d. Bevölk. <sup>1)</sup>											
17. Woche 1950	1,45	2,24	1,77	1,27	0,04	0,00	0,01	0,25	0,20	0,02	0,06
17. Woche 1949	1,75	1,55	1,89	1,42	0,04	0,00	0,01	0,31	0,19	0,02	0,12

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungenentzündung	Kinderbettfieber <sup>2)</sup>	Fieberhafte Fehlg. <sup>2)</sup>	Malaria <sup>3)</sup>	Dengfische Krankh.	Gelbsucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	79	55	-	-	10	1	1	5	-	10	21
Hamburg	94	20	1	o	1	-	1	-	-	38	6
Niedersachsen	205	117	-	103	36	1	2	-	-	11	48
Nordrhein-Westfalen	441	367	-	3	30	1	12	-	-	30	54
Bremen	36	26	-	o	o	-	-	-	-	o	o
Hessen	213	97	o	42	o	-	-	1	-	7	24
Württemberg-Baden	111	57	o	12	o	-	1	1	-	15	4
Bayern	188	155	-	177	o	2	1	-	-	20	64
Rheinland-Pfalz	50	27	-	-	o	1	-	1	-	-	14
Baden	19	11	-	o	o	1	-	-	-	5	o
Württemberg-Hohenzollern	14	5	o	5	o	1	-	-	-	o	2
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
17. Woche 1950	1 450	937	1	342	77	8	18	8	-	136	237
17. Woche 1949	1 860	1 300	8	659	255	4	16	22	4	152	1 035
je 100 000 d. Bevölk. <sup>1)</sup>											
17. Woche 1950	3,02	1,95	0,00	0,77	0,32	0,07	0,16	0,02	-	0,29	0,51
17. Woche 1949	3,93	2,75	0,02	1,50	1,07	0,04	0,15	0,05	0,01	0,36	2,27

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem 3 Rückfälle.